

# NACHTRAG NR. 1 VOM 9. AUGUST 2017

nach § 16 Abs. 1 Wertpapierprospektgesetz der ENERTRAG AG zum bereits veröffentlichten Prospekt als einzigem Dokument im Sinne von § 12 Abs. 1 Satz 1 Wertpapierprospektgesetz in der Fassung vom 1. Februar 2017 für das öffentliche Angebot von Inhaber-Teilschuldverschreibungen

---

## DER SERIE ENERTRAG ZINS 2026

WKN: A2BPDG

ISIN: DE000A2BPDG1

mit einem Gesamtnennbetrag von 18.000.000 €, eingeteilt in 18.000 Inhaber-Teilschuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je 1.000 € und einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2026

---

Der Prospekt ist als einziges Dokument im Sinne von § 12 Abs. 1 Satz 1 Wertpapierprospektgesetz am 21. Februar 2017 durch Bereithaltung zum Download auf der Internetseite der Emittentin veröffentlicht worden.

Der Prospekt wird unter <https://www.enertrag.com> als Download zur kostenlosen Ausgabe an das Publikum bereitgehalten.

Nach § 16 Absatz 3 Wertpapierprospektgesetz können Anleger, die vor der Veröffentlichung dieses Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit gemäß § 16 Abs. 1 Wertpapierprospektgesetz vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist.

Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Der Widerruf ist in Textform gegenüber derjenigen Stelle zu erklären, bei der der betreffende Anleger seine auf den Erwerb der angebotenen Inhaber-Teilschuldverschreibungen gerichtete Willenserklärung abgegeben hat und somit gegenüber ENERTRAG AG, Gut Dauerthal, 17291 Dauerthal. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten.

Die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Prüfung der Kapitalflussrechnung der ENERTRAG AG für das Geschäftsjahr 2016/2017, der aktuelle Stand zur Neuregelung des tariflichen Vergütungsrahmens in Frankreich sowie Änderungen bei den Angaben zu wesentlichen Verträgen stellen die neuen Umstände dar, die den vorliegenden Nachtrag auslösen.

- Diese Seite ist absichtlich freigelassen. -

# 1. Wichtige neue Umstände

Die ENERTRAG AG gibt bekannt:

## A. Geprüfter Jahresabschluss und geprüfte Kapitalflussrechnung zum 31. März 2017

Es liegt nun der geprüfte Jahresabschluss der ENERTRAG AG zum 31. März 2017 inklusive des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers vom 12. Juni 2017 vor. Der Jahresabschluss wurde am 6. Juli 2017 vom Aufsichtsrat der ENERTRAG AG festgestellt. Weiterhin liegt die geprüfte Kapitalflussrechnung zum 31. März 2017 inklusive der Bescheinigung vom Wirtschaftsprüfer vom 14. Juli 2017 (Zeitpunkt des Eintritts des nachtragspflichtigen Umstands) vor.

## B. Aktueller Stand zur Neuregelung des tariflichen Vergütungsrahmens in Frankreich

In Frankreich wurde der tarifliche Vergütungsrahmen für Windenergie an Land neu geregelt. Mit einem neuen Tariferlass vom 6. Mai 2017 (Zeitpunkt des Eintritts des nachtragspflichtigen Umstands) sind einige wesentliche Änderungen für Windenergieanlagen an Land in Kraft getreten, die ab dem 01. Januar 2017 einen Antrag auf Vergütung stellen. Demnach beträgt die gesetzliche Vergütungsdauer für Windenergieprojekte mit bis zu 6 Windenergieanlagen und einer Nennleistung von bis zu 3,0 MW pro Windenergieanlage 20 Jahre. Darüber hinaus gibt es die Aufteilung in eine Anfangsvergütung und eine Grundvergütung. Je nach Rotordurchmesser der geplanten Windenergieanlage kann die davon abhängige Anfangsvergütung zwischen 7,2 Cent/kWh - 7,4 Cent/kWh betragen. Nach Erreichen einer, je nach Windenergieanlage variierenden, jährlichen Referenzmenge an Kilowattstunden gibt es dann für den restlichen erzeugten Strom die Grundvergütung in Höhe von 4,0 Cent/kWh. Die rotorspezifische Referenzmenge wird mit Hilfe einer festgelegten Formel errechnet. Neben einer Marktprämie, mit der die Differenz zwischen gesetzlichem Tarif (Anfangs- bzw. Grundvergütung) und dem Marktpreis ausgeglichen wird, gewährt der französische Gesetzgeber den Betreibern der Windenergieanlagen im Gegensatz zu Deutschland zusätzlich auch eine Managementprämie von 0,28 Cent/kWh. Diese Managementprämie soll die Kosten ausgleichen, die den Betreibern im Rahmen der Direktvermarktung entstehen. Parallel dazu wird in Frankreich auch ein Teil der zu installierenden Kapazität über Auktionen vergeben. Das Auktionsmodell sieht regelmäßige Ausschreibungsverfahren für Projekte mit mindestens sieben Windenergieanlagen bzw. für Projekte mit mindestens einer Windenergieanlage größer als 3,0 MW vor. Der Fördermechanismus funktioniert dabei ebenfalls durch eine verbindliche Direktvermarktung mit Marktprämie und einer Förderdauer von 20 Jahren. Eine jährliche Referenzmenge wird nicht festgelegt. Die Höhe der Marktprämie ermittelt sich bei gewonnenen Ausschreibungen jedoch nicht zwischen einem festen gesetzlichen Tarif und dem Marktpreis, sondern zwischen dem jeweils gebotenen Ausschreibungstarif und dem Marktpreis. Auch ist eine zusätzliche Bürgerbeteiligungsprämie von 0,2 bis 0,3 Cent/kWh vorgesehen, sofern davon Gebrauch gemacht wird. Eine Managementprämie wird beim Ausschreibungsmodell nicht gewährt.

## C. Wesentliche Verträge

Bis zum Datum dieses Prospektnachtrages Nr. 1 hat die Emittentin zwei weitere Unternehmensanleihen vorzeitig gekündigt. Dabei handelt es sich um die Teilschuldverschreibungen der Serie ENERTRAG ZinsPlus 2019 mit einem Gesamtvolumen von 8,0 Mio. € und 8,0 % p.a. Verzinsung, die zum 30. September 2017 gekündigt wurden und um die Teilschuldverschreibungen der Serie ENERTRAG Zins 2020 mit einem Gesamtvolumen von 4,0 Mio. € und ebenfalls 8,0 % p.a. Verzinsung, die zum 31. August 2017 gekündigt wurden. Die Kündigung der Teilschuldverschreibungen der Serie ENERTRAG ZinsPlus 2019 wurde am 27. Juni 2017 (Zeitpunkt des Eintritts des nachtragspflichtigen Umstands) und die der Serie ENERTRAG Zins 2020 am 30. Mai 2017 (Zeitpunkt des Eintritts des nachtragspflichtigen Umstands) im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Darüber hinaus hat die Emittentin gegenüber weiteren verbundenen Unternehmen, bei denen es sich jeweils um französische Betreibergesellschaften in der Planungs- und Genehmigungsphase handelt und die daher noch keine Windenergieanlagen betreiben, wesentliche Ausstattungszusagen abgegeben. Demnach hat sie sich zusätzlich verpflichtet, der ENERTRAG Poitou Charentes IV SCS und der ENERTRAG Picardie Verte IV SCS genügende finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, die für die Projektrealisierung notwendig sind und die als Nachweis der gesetzlich geforderten technischen und finanziellen Umsetzungskapazität der Betreibergesellschaften dienen. Die Ausstattungszusage gegenüber der ENERTRAG Poitou Charentes IV SCS erfolgte am 06. März 2017 (Zeitpunkt des Eintritts des nachtragspflichtigen Umstands) und gegenüber der ENERTRAG Picardie Verte IV SCS am 03. Mai 2017 (Zeitpunkt des Eintritts des nachtragspflichtigen Umstands).

Weiterhin wurde die Emittentin im April 2017 von 13 Bürgerenergiegesellschaften als Generalübernehmerin vertraglich mit der Entwicklung und der schlüsselfertigen Errichtung von deren Windenergieprojekten, die in der ersten Ausschreibung für Windenergie an Land in Deutschland einen Zuschlag bei der Bundesnetzagentur erhielten, beauftragt. Das Auftragsvolumen beläuft sich gemäß den Generalübernehmerverträgen in Summe auf rund 365 Mio. €. Darüber hinaus behält sich die Emittentin vor, zukünftig mit weiteren Bürgerenergiegesellschaften ähnlich geartete Generalübernehmerverträge abzuschließen und somit für diese die Entwicklung und die Errichtung von Windenergieprojekten umzusetzen. Der Gebotstermin der Ausschreibung war der 01. Mai 2017 und die Ergebnisse der Ausschreibung wurden am 19. Mai 2017 (Zeitpunkt des Eintritts des nachtragspflichtigen Umstands) von der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Aufgrund der vorgenannten Tatsachen wird der Prospekt vom 1. Februar 2017 hiermit wie folgt nachgetragen:

# 2. Prospektnachtragungen

## A. Geprüfter Jahresabschluss und geprüfte Kapitalflussrechnung zum 31. März 2017

1. Als Ergänzung zu den im Wertpapierprospekt in Kapitel „6. Finanzteil“ (Seite 52) angegeben historischen Finanzinformationen wird der zum 31. März 2017 geprüfte Jahresabschluss der ENERTRAG AG inklusive des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers vom 12. Juni 2017 sowie die zum 31. März 2017 geprüfte Kapitalflussrechnung inklusive der Bescheinigung vom Wirtschaftsprüfer vom 14. Juli 2017 nachfolgend dargestellt. Die Aufnahme des aktuellen Jahresabschlusses sowie der aktuellen Kapitalflussrechnung führt zu entsprechenden Kapitel- und Seitenverschiebungen im bisherigen Inhaltsverzeichnis des Wertpapierprospektes vom 1. Februar 2017.

# Jahresabschluss zum 31. März 2017

Bilanz zum 31. März 2017

AKTIVA	31.03.2017 TEUR	31.03.2016 TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	542,1	70,2
	<b>542,1</b>	<b>70,2</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.055,9	2.181,9
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.508,5	1.521,6
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	912,9	234,9
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	61,6	22,4
	<b>4.538,9</b>	<b>3.960,8</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50.154,0	48.412,2
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	52.091,7	45.035,9
3. Beteiligungen	3.367,2	3.600,1
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	496,4	671,2
5. Sonstige Ausleihungen	0,0	2.436,1
6. Genossenschaftanteile	3,4	3,4
	<b>106.112,7</b>	<b>100.158,9</b>
	<b>111.193,7</b>	<b>104.189,9</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Unfertige Leistungen	20.437,2	18.292,0
2. Geleistete Anzahlungen	25.017,3	60.452,2
3. Erhaltene Anzahlungen	-18.394,8	-77.825,5
	<b>27.059,8</b>	<b>918,7</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.735,0	8.960,8
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.301,9	28.340,7
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	218,7	0,0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.686,2	3.418,0
	<b>21.941,7</b>	<b>40.719,5</b>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
	27.812,6	28.431,1
	<b>27.812,6</b>	<b>28.431,1</b>
	<b>76.814,0</b>	<b>70.069,3</b>
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	123,2	129,6
	<b>123,2</b>	<b>129,6</b>
	<b>188.130,9</b>	<b>174.388,9</b>

PASSIVA	31.03.2017 TEUR	31.03.2016 TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	5.800,0	5.800,0
II. Kapitalrücklage	1.693,6	1.693,6
III. Gewinnrücklage		
Gesetzliche Rücklage	580,0	580,0
IV. Bilanzgewinn	82.312,6	62.913,3
	<b>90.386,2</b>	<b>70.986,9</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	1.438,3	3.961,9
2. Sonstige Rückstellungen	7.161,3	7.907,7
	<b>8.599,6</b>	<b>11.869,5</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Inhaberschuldverschreibungen	29.586,0	36.000,0
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.303,1	446,1
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.618,8	7.769,6
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	21.228,5	21.776,7
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,0	78,4
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.974,8	6.493,5
davon aus Steuern: TEUR 149,0 (Vorjahr TEUR 4.126,0)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: TEUR 134,8 (Vorjahr TEUR 134,1)		
	<b>64.711,3</b>	<b>72.564,3</b>
<b>D. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>	24.433,8	18.968,1
	<b>24.433,8</b>	<b>18.968,1</b>
	<b>188.130,9</b>	<b>174.388,9</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr zum 31. März 2017

	2016/2017 TEUR	2015/2016 TEUR
1. Umsatzerlöse	171.375,0	225.506,3
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.022,3	-27.096,5
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.934,2	1.583,7
4. Materialaufwand	-122.777,8	-134.646,7
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-639,5	-332,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-122.138,3	-134.314,7
5. Personalaufwand	-14.129,1	-14.759,6
a) Löhne und Gehälter	-11.736,8	-12.441,5
b) Soziale Abgaben	-2.392,3	-2.318,1
6. Abschreibungen	-1.518,4	-3.770,2
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-599,6	-475,4
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-918,8	-3.294,8
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.882,6	-11.576,7
8. Leasingkosten und Factoringgebühren	-8.012,9	-5.367,3
9. Erträge aus Beteiligungen	7.439,3	996,6
davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR 7.297,1 (Vorjahr TEUR 846,5)		
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.798,2	3.120,2
davon an verbundene Unternehmen: TEUR 2.653,7 (Vorjahr TEUR 2.643,7)		
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	701,1	259,3
davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR 257,0 (Vorjahr TEUR 237,6)		
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-4.218,4	-1.994,9
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.303,0	-3.874,1
davon an verbundene Unternehmen: TEUR 557,7 (Vorjahr TEUR 951,3)		
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.351,0	-8.188,4
15. Ergebnis nach Steuern	20.077,0	20.191,8
16. Sonstige Steuern	-677,7	-561,7
17. Jahresüberschuss	19.399,3	19.630,1
18. Gewinnvortrag	62.913,3	43.283,2
19. Bilanzgewinn	82.312,6	62.913,3

## Anhang der ENERTRAG Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. April 2016 bis 31. März 2017

### A. Allgemeines

Die ENERTRAG Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in Dauerthal und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Neuruppin (Reg. Nr. 5036 B).

Für die ENERTRAG Aktiengesellschaft (nachfolgend „ENERTRAG AG“ oder „Gesellschaft“) gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB.

Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt (§ 275 Abs. 2 HGB). Der Abschluss ist in TEUR aufgestellt.

Zum 31.03.2017 wurde der Jahresabschluss auf die neuen Vorschriften des BilRUG angepasst.

Entsprechend des Wahlrechts nach § 265 Abs. 5 HGB wurde das Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung um einen Posten erweitert. Der Posten „8. Leasingkosten und Factoringgebühren“ enthält ausschließlich die Leasingaufwendungen für Windkraftanlagen sowie die Factoringgebühren aus dem Kauf von Forderungen aus Stromeinspeisungen.

## B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie - Umsetzungsgesetz (BilRUG). Ergänzend hierzu wurden die Vorschriften des AktG und der Satzung beachtet.

Im Interesse der Bilanzklarheit wurden die Vermerke nach § 268 Abs. 4 Satz 1 und § 268 Abs. 5 Satz 1 HGB in den Anhang aufgenommen.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** und das **Sachanlagevermögen** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mindestens EUR 150,00 bis maximal EUR 1.000,00 wurden in Sammelposten zusammengefasst. Diese Sammelposten werden über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten nach § 253 ff. HGB bewertet. Bei voraussichtlicher dauernder Wertminderung wurde nach § 253 Abs. 3 HGB auf den niedrigen beizulegenden Wert abgeschrieben.

Die **Vorräte** werden mit Anschaffungs- und Herstellungskosten zuzüglich eines angemessenen Gemeinkostenzuschlags bzw. zu den niedrigeren Tageswerten bewertet. Sofern bei einzelnen Projekten Risiken ersichtlich sind, erfolgt die Aktivierung nach den Grundsätzen der verlustfreien Bewertung. Projekte werden so lange als unfertige Leistungen bilanziert, bis die offiziellen Schlussabrechnungen bzw. Endabnahmen erfolgt sind. Erhaltene Anzahlungen werden in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 268 Abs. 5 Satz 2 HGB offen von den Vorräten abgesetzt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen.

**Liquide Mittel** werden zu Nennwerten bewertet.

**Rückstellungen** werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten abzudecken.

**Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Latente Steuern** werden saldiert ausgewiesen, wenn zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungen temporäre Differenzen bestehen.

## C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zur Entwicklung des **Anlagevermögens** verweisen wir auf den als Anlage 1 beigefügten Anlagenspiegel sowie auf die als Anlage 2 beigefügte Aufstellung des Anteilsbesitzes. Die Erhöhung des Finanzanlagevermögens ist im Wesentlichen auf Darlehensausreichungen an Projektgesellschaften zurückzuführen.

Im Vorjahr wurde eine Forderung gegenüber einer Windparkbetreibergesellschaft vom Umlaufvermögen in das Anlagevermögen zum Nettobetrag um gliedert. Der Ausweis im Anlagenspiegel erfolgte im Geschäftsjahr 2015/2016 zum Nettobetrag. In diesem Geschäftsjahr erfolgte im Anlagenspiegel eine Ausweiskorrektur vom Nettoausweis zum Bruttoausweis, so dass die hier aufgeführten Abschreibungen im Finanzanlagevermögen um TEUR 2.964,2 höher sind als die tatsächlich im Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 4.218,4 zu berücksichtigenden Abschreibungen.

Die **Vorräte** in Höhe von TEUR 27.059,8 (Vorjahr TEUR 918,7) beinhalten die für die einzelnen Projekte erbrachten Leistungen. Erhaltene Anzahlungen in Höhe von TEUR 18.394,8 wurden offen abgesetzt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag 31.03.17 TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	mehr als 5 Jahre TEUR
a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	5.735,0 (8.960,8)	5.735,0 (8.960,8)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
b) Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Vorjahr)	13.301,9 (28.340,7)	13.301,9 (28.340,7)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
c) Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (Vorjahr)	218,7 (0,0)	218,7 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
d) Sonstige Vermögensgegenstände (Vorjahr)	2.686,2 (3.418,0)	2.686,2 (3.418,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
davon aus Steuern	2.406,0	2.956,1	0,0	0,0
	<b>21.941,7</b>	<b>21.941,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Die **liquiden Mittel** betreffen Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 27.801,3 sowie Kassenbestände in Höhe von TEUR 11,3. Es bestehen Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 1.292,2 für Rückbaubürgschaften, für ein Mietaval sowie als Sicherheiten für Factoringerlöse diverser Windfeldbetreibergesellschaften.

Die **Steuerrückstellungen** in Höhe von TEUR 1.438,3 beinhalten Rückstellungen für ausstehende Verpflichtungen aus Ertragssteuern, welche im Wesentlichen aus dem laufenden Geschäftsjahr resultieren.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	31.03.2017	31.03.2016
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	4.419,1	4.214,8
Rückstellungen für Personalaufwendungen	2.706,2	3.643,7
Rückstellungen für sonstige Sachverhalte	36,0	49,2
<b>Summe</b>	<b>7.161,3</b>	<b>7.907,7</b>

Die **Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag 31.03.17 TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	mehr als 5 Jahre TEUR
a) Inhaberschuldverschreibungen (Vorjahr)	29.586,0 (36.000,0)	10.000,00 (8.000,0)	18.000,0 (22.000,0)	1.586,0 (6.000,0)
b) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	6.303,1 (446,1)	6.303,1 (446,1)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
c) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	5.618,8 (7.769,6)	5.618,8 (7.769,6)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
d) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	21.228,5 (21.776,7)	17.262,8 (16.185,0)	1.245,9 (4.349,0)	2.719,8 (1.242,7)
e) Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis (Vorjahr)	0,0 (78,4)	0,0 (78,4)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
f) Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	1.974,8 (6.493,5)	1.974,8 (6.493,5)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	134,8	134,8	0,0	0,0
davon aus Steuern	149,0	149,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>64.711,3</b>	<b>41.159,2</b>	<b>19.245,9</b>	<b>4.305,8</b>

Eine Inhaberschuldverschreibung im Nennwert von TEUR 6.000,0 mit vereinbartem Rückzahlungsdatum 31.12.2023 wird bereits im Geschäftsjahr 2017/2018 zurückgeführt und daher, abweichend zum Vorjahr, mit einer Restlaufzeit < 1 Jahr ausgewiesen.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind TEUR 1.259,0 enthalten, die im Rahmen von Kreditverbindlichkeiten der Betreibergesellschaft in gleicher Höhe, bei der UmweltBank AG zusätzlich durch eine Patronatserklärung der ENERTRAG AG und die Verpfändung von Kommanditanteilen an zwei Windfeldbetreiber-gesellschaften besichert wurden.

Niedrig- bzw. hochverzinsliche Verbindlichkeiten bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 5.055,6 sind durch die Zession sämtlicher Ansprüche aus den entsprechenden Kaufverträgen zur Lieferung der Windkraftanlagen sowie deren Sicherungsübereignung besichert. Darüber hinaus wurde für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 1.200,0 gesamtschuldnerische Mithaftung der EAG mit der jeweiligen Projektgesellschaft vereinbart.

Die **passiven latenten Steuern** in Höhe von TEUR 24.433,8 (Vorjahr TEUR 18.968,1) sind im Wesentlichen auf Beteiligungen an verschiedenen Kommanditgesellschaften und die daraus resultierenden Beteiligungserträge zurückzuführen. Die diesjährige Zuführung resultiert aus der Zuweisung von negativen Ergebnissen aus Beteiligungen sowie aus der Nutzung des steuerlichen Verlustvortrages. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis der Steuersätze, die in den einzelnen Ländern am Bilanzstichtag gelten oder die bereits rechtskräftig beschlossen sind. Bei der Berechnung der latenten Steuern wurde für Deutschland ein Steuersatz von 15 % und für Frankreich von 33,3 % angewendet.

Die **Umsatzerlöse** in Höhe von TEUR 171.375,0 basieren im Wesentlichen auf Generalübernehmerleistungen im Rahmen der Errichtung von Energieanlagen. Es wurden TEUR 77.419,3 in Deutschland sowie TEUR 93.955,7 in Frankreich realisiert.

Aus der Neufassung des § 277 Abs. 1 HGB (BilRUG) ergeben sich keine wesentlichen Einschränkungen bei der Vergleichbarkeit der Umsatzerlöse zu den Vorjahreswerten.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von TEUR 3.934,2 resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf von Beteiligungen an zwei Windparkbetreiber-gesellschaften (TEUR 2.833,4).

Die **Abschreibungen auf Vermögensgegenstände** des Umlaufvermögens beinhalten TEUR 917,1 (Vorjahr TEUR 3.293,2) aus der Abwertung von unfertigen Erzeugnissen, deren Realisierung nicht ausreichend sicher ist.

In den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (TEUR 7.882,6) sind im Wesentlichen Aufwendungen für Fremdleistungen (TEUR 1.086,8; Vorjahr TEUR 1.412,8) sowie Mietzahlungen (TEUR 1.151,0; Vorjahr TEUR 1.057,8) berücksichtigt. Des Weiteren beinhaltet die Position Reise- und Werbekosten (TEUR 680,7; Vorjahr TEUR 633,9) sowie KFZ-Kosten (TEUR 627,0; Vorjahr TEUR 628,0).

In der Position **Leasingkosten und Factoringgebühren** (TEUR 8.012,9) sind im Wesentlichen Aufwendungen für geleaste Windkraftanlagen in Höhe von TEUR 5.136,9 (Vorjahr TEUR 5.112,6) sowie Factoringgebühren aus dem Ankauf von Forderungen aus Stromeinspeisung in Höhe von TEUR 2.876,0 (Vorjahr TEUR 254,6) enthalten.

Die **Erträge aus Beteiligungen** in Höhe von TEUR 7.439,3 (Vorjahr TEUR 996,6) resultieren aus Ausschüttungen von französischen Holdinggesellschaften, über welche der Verkauf von Projektgesellschaften im vergangenen Jahr abgewickelt wurde.

Unter den **Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** werden Zinsen aus Ausleihungen ausgewiesen.

Die **Abschreibungen auf Finanzanlagen** enthalten Einzelwertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen. Im Rahmen des jährlichen Impairmenttests werden die Finanzanlagen bewertet und Abschreibungen im Geschäftsjahr 2016/2017 in Höhe von TEUR 4.218,4 (Vorjahr TEUR 1.994,9) vorgenommen.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** betragen insgesamt TEUR 7.351,0. Darin sind latente Steuern in Höhe von TEUR 5.225,1 (Vorjahr TEUR 3.169,3) enthalten.

## D. Sonstige Angaben

Grundkapital :	TEUR 5.800.000
Anzahl Namensaktien:	580.000 Stück
Nennbetrag pro Namensaktie :	EUR 10,00

Die UCKERWERK Energietechnik GmbH, Dauerthal (Gemeinde Schenkenberg), ist alleinige Aktionärin der ENERTRAG Aktiengesellschaft.

### Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Geschäftsjahr 2016/2017 wurden keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen oder Personen zu marktunüblichen Bedingungen im Sinne des § 285 Nr. 21 HGB getätigt.

### Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstandsvorsitzender der ENERTRAG AG ist Dipl.-Ing. Jörg Müller, Nechlin. Weitere Vorstandsmitglieder sind Matthias König, Dipl.-Kfm., Prenzlau, und Dr. rer. Nat. Gunar Hering, Berlin. Die Gesellschaft wird durch den Vorstandsvorsitzenden einzeln oder gemeinschaftlich durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Einzelvertretungsbefugnis kann erteilt werden.

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern. Im Geschäftsjahr 1. April 2016 bis 31. März 2017 setzte sich der Aufsichtsrat wie folgt zusammen:

- Herr Dr. Burkhard Bastuck, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main, Aufsichtsratsvorsitzender
- Dr. phil. Stephan Kunze, Wirtschaftshistoriker, Berlin
- Dr. Martin Altmann, Rechtsanwalt, Berlin
- Dr. Heike Pfitzner, Personalberaterin, Hamburg
- Dr. Martin Handschuh, Unternehmensberater, Stuttgart
- Prof. Dr. Stephan Werner Döhler, Kraftwerksanlageningenieur, Birnenstorf (Schweiz)

### Konzernverhältnisse

Der Abschluss der ENERTRAG AG wird in den befreienden Konzernabschluss der UCKERWERK Energietechnik GmbH, Dauerthal (Gemeinde Schenkenberg), einbezogen. Die UCKERWERK Energietechnik GmbH stellt jeweils zum 31. März des Geschäftsjahres einen Konzernabschluss auf. Die Offenlegung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger. Bezüglich der Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB verweisen wir auf die Anlage 2 zum Anhang.

### Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016/2017 berechnete Honorar ist im Konzernanhang der Muttergesellschaft UCKERWERK Energietechnik GmbH angegeben.

### Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss der ENERTRAG AG für das Geschäftsjahr 2016/2017 in Höhe von TEUR 19.399,3 (Vorjahr: TEUR 19.630,1) auf neue Rechnung vorzutragen.

### Angaben zu Mitarbeiterzahlen

Im Geschäftsjahr 2016/2017 waren durchschnittlich 212 Mitarbeiter beschäftigt. Diese lassen sich wie folgt aufteilen:

Anstellung in Vollzeit	190
Anstellung in Teil-/Elternzeit	20
Werkstudenten	2

### Vergütung der Mitglieder des Vorstands sowie des Aufsichtsrates

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurden für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016/2017 Gesamtbezüge in Höhe von TEUR 163,1 (Vorjahr TEUR 150,0) gewährt. Hinsichtlich der Vorstandsvergütung nimmt die Gesellschaft die Schutzklausel von § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch. Sonstige Bezüge, Leistungen oder Kredite im Sinne des § 285 Nr. 9 HGB wurden nicht gewährt.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige, nicht aus der Bilanz ersichtliche, finanzielle Verpflichtungen ergeben sich wie folgt:

	Gesamt	davon ggü. verbundenen Unternehmen
	TEUR	TEUR
Factoring	205.583,2	205.583,2
Leasing	31.108,8	30.874,1
Bestellobligo	83.457,5	0,0
Sonstiges	494,5	90,3
<b>Summe</b>	<b>320.644,0</b>	<b>236.547,6</b>

Darüber hinaus hat die ENERTRAG AG Ausschüttungsgarantien bis zu einem vertraglichen Höchstbetrag von TEUR 3.821,6 übernommen. Diese Garantien wurden bis 31.03.2017 in Höhe von TEUR 996,1 bereits beansprucht. Zum Bilanzstichtag ist davon auszugehen, dass die Restbeträge in Höhe von TEUR 2.825,5 über die Laufzeit der Garantieverträge in Anspruch genommen werden.

Des Weiteren hat die ENERTRAG AG einen Optionsvertrag über den Erwerb eines Darlehens von der ENERTRAG Energiedienst GmbH an die ENERTRAG Service GmbH in Höhe von TEUR 2.200,0 unterzeichnet.

### Haftungsverhältnisse

Die ENERTRAG AG hat Bürgschaften für Rückbaukosten diverser Beteiligungsgesellschaften in Höhe von TEUR 5.116,7 (davon TEUR 4.367,6 für verbundene Beteiligungsgesellschaften) übernommen.

Zur Besicherung von Darlehen an verbundene Betreibergesellschaften verpfändet die ENERTRAG AG Kommanditanteile in Höhe von TEUR 11.338,0 an die projektfinanzierenden Banken.

Für ein weiteres, von einem verbundenen Unternehmen aufgenommenes KfW-Darlehen besteht gesamtschuldnerische Haftung der ENERTRAG AG in Höhe von TEUR 1.478,0. Hiervon waren zum Bilanzstichtag TEUR 462,9 ausstehend.

Ebenfalls gesamtschuldnerisch haftet die ENERTRAG AG gemeinsam mit einer französischen Betreibergesellschaft für Erstattungen an eine externe Windfeldbetreibergesellschaft. Das maximale Haftungsrisiko wird mit TEUR 1.200,0 beziffert. Darüber hinaus haftet die ENERTRAG AG gegenüber einer verbundenen Betreibergesellschaft für Ertragsausfallerstattungen. Das maximale Haftungsrisiko wird mit TEUR 510 eingeschätzt.

Für Darlehensforderungen eines verbundenen Tochterunternehmens gegenüber 13 Betreibergesellschaften, ist die ENERTRAG AG als Sicherungsgeber eingetragen. Per 31.03.2017 bestehen diesbezüglich Eventualverbindlichkeiten mit einem Höchstbetrag von TEUR 14.812,6.

Zur Besicherung eines Darlehens eines Anlagenherstellers an eine verbundene polnische Projektgesellschaft haftet die ENERTRAG AG ebenfalls als Sicherungsgeber. Per Bilanzstichtag ist ein Betrag in Höhe von TEUR 507,2 ausstehend.

Aufgrund der Marktkenntnis, der Erfahrungen aus dem operativen Geschäftsbetrieb sowie der Risikoeinschätzung wird die Inanspruchnahme der aufgeführten Haftungsverhältnisse vom Vorstand als gering eingeschätzt. Die Beurteilung erfolgt auf Basis des permanenten Monitorings der Geschäftsentwicklung sowie auf der Auswertung regelmäßiger Controlling- und Managementreports.

### Nachtragsbericht

Es sind keine Ereignisse eingetroffen, die einen erheblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ENERTRAG Aktiengesellschaft und somit eine Veränderung der Beurteilung der Lage des Unternehmens notwendig machen würden.

Dauerthal, den 12. Juni 2017

Der Vorstand



Brutto-Anlagenpiegel zum 31.03.2017 - Handelsrecht (Anlage 1 zum Anhang)

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.04.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs- Herstellungskosten 31.03.2017 EUR	kumulierte Abschreibungen 01.04.2016 EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.03.2017 EUR	Zuschreibungen Geschäftsjahr EUR	Buchwert 31.03.2017 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	255.013,43	582.738,83	4.264,00		833.488,26	184.776,80	110.877,00	4.264,00		291.389,80		542.098,46
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>255.013,43</b>	<b>582.738,83</b>	<b>4.264,00</b>		<b>833.488,26</b>	<b>184.776,80</b>	<b>110.877,00</b>	<b>4.264,00</b>		<b>291.389,80</b>		<b>542.098,46</b>
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.055.165,74	14.486,36		69.669,50	3.139.321,60	873.277,17	210.174,00			1.083.451,17		2.055.870,43
2. technische Anlagen und Maschinen	5.071.766,68	149.532,06			5.221.298,74	3.550.131,44	162.705,00			3.712.836,44		1.508.462,30
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	546.112,58	814.679,22	78.397,75		1.282.394,05	311.257,45	115.878,10	57.641,21		369.494,34		912.899,71
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	22.428,63	108.867,50		69.669,50	61.626,63							61.626,63
<b>Sachanlagen</b>	<b>8.695.473,63</b>	<b>1.087.565,14</b>	<b>78.397,75</b>		<b>9.704.641,02</b>	<b>4.734.666,06</b>	<b>488.757,10</b>	<b>57.641,21</b>		<b>5.165.781,95</b>		<b>4.538.859,07</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50.713.261,86	8.408.192,44	3.503.498,99		55.617.955,31	2.301.055,00	3.162.898,38			5.463.953,38		50.154.001,93
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	56.171.856,48	15.930.555,52	4.855.051,06		67.247.360,94	11.135.982,88	4.019.674,49			15.155.657,37		52.091.703,57
3. Beteiligungen	3.600.108,43	12.311,11	245.210,28		3.367.209,26							3.367.209,26
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	671.175,53	54.710,19	229.460,72		496.425,00							496.425,00
5. sonstige Ausleihungen	2.436.137,55	88.684,44	2.524.821,99									
6. Genossenschaftsanteile	3.400,00				3.400,00							3.400,00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>113.595.939,85</b>	<b>24.494.453,70</b>	<b>11.358.043,04</b>		<b>126.732.350,51</b>	<b>13.437.037,88</b>	<b>7.182.572,87</b>			<b>20.619.610,75</b>		<b>106.112.739,76</b>
	<b>122.546.426,91</b>	<b>26.164.757,67</b>	<b>11.440.704,79</b>		<b>137.270.479,79</b>	<b>18.356.480,74</b>	<b>7.782.206,97</b>	<b>61.905,21</b>		<b>26.076.782,50</b>		<b>111.193.697,29</b>

Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31.03.2017 nach § 285 HGB (Anlage 2 zum Anhang)

Name und Sitz der Gesellschaft	Währung	Anteil am Kapital (%)	Eigenkapital (in Tsd. Landeswährung)	Jahresergebnis (in Tsd. Landeswährung)	Jahr
<b>Windpark- bzw. Biogasanlagenbetreibergesellschaften</b>					
ENERTRAG Aisne II SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-459,9	-438,2	31.03.2016
ENERTRAG Amienois SCS, Cergy	EUR	100,0	-780,6	-671,6	31.03.2016 *)
ENERTRAG Beauce I SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-4.750,4	742,1	31.03.2016 *)
ENERTRAG Beauce II SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-3.156,9	248,9	31.03.2016 *)
ENERTRAG Beauce V SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-1,9	-1,1	31.03.2016
ENERTRAG Bioenergie Wittenhof GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	1.625,4	121,7	31.03.2016
ENERTRAG Bourgogne I SAS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-6,9	-1,5	31.03.2016
ENERTRAG Bourgogne II SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-1,9	-1,1	31.03.2016
ENERTRAG Lacaune SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-12,1	-1,5	31.03.2016
ENERTRAG Picardy Verte III SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-1.913,8	-588,6	31.03.2016 *)
ENERTRAG Aisne VII SAS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-7,7	-2,1	31.03.2016
ENERTRAG Aisne V SAS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-6,9	-1,6	31.03.2016
ENERTRAG Aisne IX SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-247,1	-425,0	31.03.2016 *)
ENERTRAG Santerre II SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-11,0	-1,6	31.03.2016
ENERTRAG Ternois II SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-2.810,1	-173,2	31.03.2016 *)
ENERTRAG Ternois V SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	124,4	-89,2	31.03.2016
ENERTRAG Ternois VI SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-666,1	-1.306,7	31.03.2016 *)
ENERTRAG Plateau Picard IV SAS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-6,8	-1,5	31.03.2016
ENERTRAG Amienois II SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-11,0	-1,3	31.03.2016
ENERTRAG Santerre III SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-0,8	-0,9	31.03.2016
ENERTRAG Windfeld Hoher Fläming V GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	-392,8	-382,8	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Kleisthöhe III GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	-297,9	-10,8	31.03.2016 *)
ENERTRAG Windfeld Nadrensee/Pomellen GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	1.701,0	183,6	31.03.2016
ENERTRAG Windfeld Schönfeld X GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	3.846,2	282,7	31.03.2016
ENERTRAG Windfeld Schönfeld XI GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	3.893,1	300,6	31.03.2016
ENERTRAG Windfeld Schönfeld XII GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	2.725,8	244,2	31.03.2016
ENERTRAG Windfeld Elzer Berg GmbH & Co. KG	EUR	100,0	4.152,5	103,4	31.12.2016
ENERTRAG Windfeld Schönfeld XIII GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	0,5	-0,7	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Sonnenberg III GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	977,6	-257,1	31.03.2016
ENERTRAG Windfeld Spitzer Berg GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	-1.275,8	450,6	31.03.2016 *)
ENERTRAG Windfeld Schenkenberg 0 GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	867,3	26,2	31.03.2016 **)
ENERTRAG Windfeld Uckermark B8 GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	384,1	1,1	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Uckermark F3 GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	596,9	6,0	31.03.2016
ENERTRAG Windfeld Uckermark IX GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	928,6	73,3	31.03.2016 **)
ENERTRAG Windfeld Welsebruch GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	0,2	-0,3	31.03.2015
SECE.TN SCS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-651,2	-488,7	31.03.2016 *)
ENERTRAG Mecklenburgische Schweiz III GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	96,8	-0,1	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Wolfsmoor T4 GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	0,5	-0,4	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Westerwald I GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	0,8	-0,1	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Drense II GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	0,6	-0,1	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Uckermark VIII GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	1,0	-1,5	31.12.2016
ENERTRAG Windfeld Freiheit III Roitzsch GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	99,4	-161,5	510,0	31.12.2015 *)
ENERTRAG Windfeld Sonnenberg GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	99,4	6.248,1	3.207,3	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Bobbau II GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	99,4	-1.681,1	182,3	31.12.2015 *)
North Pickenham Windfarm LLP, Suffolk/Großbritannien	GBP	90,0	2.444,9	1.194,2	31.03.2016
Windfeld Bütow/Zepkow GmbH & Co.1. Betreiber KG, Bütow	EUR	75,6	416,9	605,3	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Nadrensee GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	74,7	-278,4	2.208,8	31.12.2015 *)
ENERTRAG Windfeld Quenstedt GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	71,2	577,8	892,6	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Neuenfeld W7 GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	70,9	825,1	50,6	31.03.2016
ENERTRAG Windfeld Weenermoor GmbH & Co. KG (vormals PROKON Nord Energiesysteme GmbH & Co. Windpark Weenermoor KG), Dauerthal	EUR	61,8	610,1	1.169,2	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Uckermark GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	59,7	828,5	1.045,9	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Klostermoor GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	53,9	345,2	1.112,3	31.12.2015

ENERTRAG Bioenergie Kleisthöhe GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	50,0	27,3	193,8	31.03.2016
ENERTRAG Bioenergie Wanzleben GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	50,0	390,1	-87,9	31.12.2015
ENERTRAG SWG Windfeld Nechlin II GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	50,0	1.818,1	56,7	31.12.2015
ENERTRAG SWG Windfeld Uckermark GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	50,0	2.188,6	73,7	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Uckermark B0 GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	50,0	1.959,6	174,9	31.03.2016
ENERTRAG Windfeld Postlow GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	46,0	336,4	462,8	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Wolfsmoor GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	45,1	-30.223,0	1.683,9	31.12.2015 *)
ENERTRAG Windfeld Bobbau GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	45,0	1.035,6	467,2	31.12.2015
Windfeld Bütow/Zepkow GmbH & Co. Zepkow KG, Bütow	EUR	42,8	422,2	84,9	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Nechlin GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	36,9	2.230,8	1.779,1	31.12.2015
Ternois Est SAS, Cergy/Frankreich	EUR	30,0	-766,2	-11,0	30.09.2016 *)
Ternois Sud SAS, Cergy/Frankreich	EUR	30,0	-2.188,5	-376,6	30.09.2016 *)
Campremy I SAS, Cergy/Frankreich	EUR	30,0	605,3	-247,5	30.09.2016
SECE Caix SAS, Cergy/Frankreich	EUR	30,0	1.241,7	-627,2	30.09.2016
ENERTRAG Windfeld Uckermark III GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	29,9	2.533,5	123,3	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Uckermark IV GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	29,9	2.633,6	172,1	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Uckermark V GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	29,9	2.440,1	153,4	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Uckermark VI GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	29,9	2.758,0	141,5	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Uckermark VII GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	29,9	2.684,8	146,5	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Neuenfeld W2 GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	25,2	367,3	220,3	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Friedland B1 GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	25,1	799,9	152,8	31.12.2015
Centrale ENERTRAG Code d Albatre SAS, Cergy (Frankreich)	EUR	20,0	-857,0	-66,4	31.03.2016
<b>Komplementär- und Dachgesellschaften</b>					
ENERTRAG Windfeld Verwaltungsgesellschaft mbH, Dauerthal	EUR	100,0	219,0	23,3	31.03.2016
ENERTRAG Gestion Picardie Verte III SAS , Cergy/Frankreich	EUR	100,0	499,3	9,8	31.03.2016
ENERTRAG Gestion Beauce I SAS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	657,5	28,3	31.03.2016
ENERTRAG Gestion Beauce II SAS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	-1.351,6	-86,5	31.03.2016
ENERTRAG Gestion Santerre I SAS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	1.632,3	167,5	31.03.2016
ENERTRAG Energie SAS, Cergy/Frankreich	EUR	100,0	1.586,1	1.391,7	31.03.2016
ENERTRAG Windfeld Sonnenberg Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	-1.305,2	-1.307,1	31.12.2015
ENERTRAG Windfeld Sonnenberg II GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	99,4	14.966,2	-7,8	31.12.2015
ENERTRAG Windwerk II GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	29,9	13.354,3	307,6	31.12.2015
<b>Konzernfunktionen</b>					
ENERTRAG Energiedienst GmbH, Dauerthal	EUR	100,0	6.989,6	2.063,8	31.03.2016
ENERTRAG Service GmbH, Dauerthal	EUR	100,0	-584,9	-1.737,4	31.03.2016
ENERTRAG Energiezins GmbH, Dauerthal	EUR	100,0	5.085,1	-196,7	31.03.2016
ENERTRAG Landgesellschaft mbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	3.128,6	69,4	31.12.2015
ENERTRAG Energieinvest GmbH, Dauerthal	EUR	100,0	806,1	30,4	31.03.2016
ENERTRAG Agrar GmbH, Dauerthal	EUR	100,0	115,7	53,0	31.03.2015
ENERTRAG Netzinfrastruktur GmbH, Dauerthal	EUR	100,0	-203,2	277,4	31.03.2016
ENERTRAG UK Ltd, Dunfermline/Großbritannien	GBP	100,0	-3.430,2	-396,2	31.03.2016
Diss Investments Ltd., Suffolk/Großbritannien	GBP	100,0	-4.183,2	-270,8	31.03.2016
ENERTRAG Windfeld Kleisthöhe Spitzer Berg GmbH & Co. KG, Dauerthal	EUR	100,0	4.247,4	11,0	31.03.2015
ENERTRAG Treuhand Vermögensverwaltung GmbH, Dauerthal	EUR	100,0	40,3	15,3	31.03.2016
ENERTRAG-Bolkowice Sp.z.o.o., Szczecin	PLN	100,0	-555,5	-198,7	31.03.2016
ENERTRAG-Dunowo Sp.z.o.o., Szczecin	PLN	100,0	-1.569,5	-1.438,9	31.03.2016
Wiatrowe Elektrownie Sp. z o.o., Szczecin/Polen	PLN	100,0	-170,3	-30,6	31.12.2016
Dark sky unlimited GmbH, Dauerthal	EUR	100,0	-533,8	-0,7	31.12.2015
ENERTRAG Gut Dauerthal GbR, Dauerthal	EUR	97,3	2.319,3	37,9	31.03.2016
ENERTRAG Polska Sp. z o.o., Szczecin/Polen	PLN	80,0	-380,0	-238,0	31.03.2016
ENERTRAG Windstrom GmbH, Dauerthal	EUR	72,5	4.067,6	883,0	31.03.2016
ENERTRAG SWG Windfeld Verwaltungsgesellschaft mbH, Dauerthal	EUR	50,0	49,5	15,7	31.12.2015

\*) Diese Gesellschaften weisen ein negatives Eigenkapital auf, welches im Wesentlichen durch die gewünschte Inanspruchnahme steuerlicher Abschreibungsmöglichkeiten entstanden ist.

\*\*) Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01.16 bis 31.03.16

Darüber hinaus bestehen noch eine Vielzahl weiterer Beteiligungen, überwiegend an Projektgesellschaften, die noch keinen oder unwesentlichen Geschäftsbetrieb haben.

Im Handelsregister ist als Sitz der in Dauerthal ansässigen Unternehmen Schenkenberg angegeben.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ENERTRAG AG, Dauerthal (Gemeinde Schenkenberg), für das Geschäftsjahr vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 12. Juni 2017

MAZARS GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Bahr  
Wirtschaftsprüfer

  
Schäfer  
Wirtschaftsprüfer



## Kapitalflussrechnung zum 31. März 2017

	31. März 2017		31. März 2016	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	19.399		19.630	
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.732		2.470	
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-3.270		1.249	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	335		2.401	
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2.834		3.902	
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-10.001		5.018	
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.965		10.720	
Zinsaufwendungen/Zinserträge	-196		495	
Sonstige Beteiligungserträge	-671		-997	
Ertragsteueraufwand/-ertrag	7.351		8.188	
Ertragsteuerzahlungen	-7.840		-4.076	
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		<b>13.971</b>		<b>49.001</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	32		20	
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.088		-194	
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-583		-27	
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	14.181		22.525	
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-21.444		-39.823	
Erhaltene Zinsen	2.122		2.598	
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-6.779</b>		<b>-14.901</b>
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	17.691		6.486	
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-16.210		-19.197	
Veränderungen der Finanzschulden aus cash pooling	-5.403		3	
Gezahlte Zinsen und Dividenden	-3.888		-4.183	
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-7.810</b>		<b>-16.891</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		<b>-619</b>		<b>17.209</b>
Finanzmittelbestand am Anfang des Berichtszeitraums		28.431		11.222
<b>Finanzmittelbestand am Ende des Berichtszeitraumes</b>		<b>27.813</b>		<b>28.431</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands:</b>				
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		<b>27.813</b>		<b>28.431</b>

Der Finanzmittelfonds beinhaltet ausschließlich flüssige Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten).

Auf den Finanzmittelbestand bestehen Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 1.292,2 (Vorjahr: TEUR 2.043,0) im Wesentlichen für Rückbaubürgschaften sowie als Sicherheiten für Factoringerlöse diverser Windparkbetreibergesellschaften.

Die Position 'Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind' wurde bereinigt um gezahlte Zinsen und Veränderungen aus Cash-Pooling.

Die Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 7.439,3 betreffen mit einem Betrag von TEUR 6.768,6 Projektverkäufe, welcher daher unter Cash-Flow aus operativer Tätigkeit ausgewiesen wurde. Der verbleibende Betrag von TEUR 670,7 betrifft im Wesentlichen Gewinnanteile aus Mitunternehmenschaften.

## Bescheinigung

An die ENERTRAG Aktiengesellschaft, Dauerthal (Gemeinde Schenkenberg):

Wir haben die von der ENERTRAG Aktiengesellschaft, Dauerthal (Gemeinde Schenkenberg) aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016/17 für den Zeitraum vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 sowie aus der zugrunde liegenden Buchführung abgeleitete Kapitalflussrechnung für dieses Geschäftsjahr geprüft. Die Kapitalflussrechnung ergänzt den auf Grundlage der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Jahresabschluss der Gesellschaft für dieses Geschäftsjahr.

Die Aufstellung der Kapitalflussrechnung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil darüber abzugeben, ob die Kapitalflussrechnung ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016/17 für den Zeitraum vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 sowie aus der zugrunde liegenden Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften abgeleitet wurde. Nicht Gegenstand dieses Auftrages ist die Prüfung des zugrunde liegenden Jahresabschlusses sowie der zugrunde liegenden Buchführung.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungshinweises: Prüfung von zusätzlichen Abschlusselementen (IDW PH 9.960.2) so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehler bei der Ableitung der Kapitalflussrechnung aus dem Jahresabschluss sowie der zugrunde liegenden Buchführung mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse wurde die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2016/17 ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016/17 sowie aus der zugrunde liegenden Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften abgeleitet.

München, den 14. Juli 2017

MAZARS GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schäfer  
Wirtschaftsprüfer

Bahr  
Wirtschaftsprüfer

\*\*\*

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe der Kapitalflussrechnung in einer von der bescheinigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unsere Bescheinigung zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen entsprechend auf § 328 HGB hin.

2. Im Abschnitt 1. B.10 „Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen“ des Prospektes (Seite 8) wird der Satz in der rechten Spalte wie folgt geändert (Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Entfällt; die Bestätigungsvermerke für die Jahresabschlüsse *des Geschäftsjahres 2016/2017*, des Geschäftsjahres 2015/2016 und des Geschäftsjahres 2014/2015 wurden jeweils uneingeschränkt erteilt.

3. Im Abschnitt 1. B.12 „Ausgewählte historische Finanzinformationen“ des Prospektes (Seite 9) wird die Tabelle wie folgt geändert (Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

#### Ausgewählte Finanzinformationen in T€\*

<b>Bilanz</b>					
Stichtag	<u>31.03.2017</u>	30.09.2016**	31.03.2016	31.03.2015	
Anlagevermögen	<u>111.194</u>	107.085	104.190	96.199	
- davon Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>50.154</u>	51.553	48.412	40.508	
- davon Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>52.092</u>	44.518	45.036	42.694	
Umlaufvermögen	<u>76.814</u>	75.011	70.069	66.998	
- davon Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>13.302</u>	30.054	28.341	34.609	
- davon Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>27.813</u>	25.195	28.431	11.222	
Eigenkapital	<u>90.386</u>	83.851	70.987	51.357	
- davon Bilanzgewinn	<u>82.313</u>	75.778	62.913	43.283	
Verbindlichkeiten	<u>64.711</u>	66.652	72.564	85.407	
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>21.229</u>	19.585	21.777	19.383	
- davon Inhaberschuldverschreibungen	<u>29.586</u>	36.000	36.000	36.000	
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>188.131</u></b>	<b>182.182</b>	<b>174.389</b>	<b>163.262</b>	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>					
Zeitraum	<u>01.04.2016- 31.03.2017</u>	01.04.2016- 30.09.2016**	01.04.2015- 30.09.2015**	01.04.2015- 31.03.2016	01.04.2014- 31.03.2015
Umsatzerlöse	<u>171.375</u>	81.029	69.149	225.506	159.202
Materialaufwand	<u>-122.778</u>	-52.251	-28.204	-134.647	-126.534
<b>Jahresergebnis</b>	<b><u>19.399</u></b>	<b>12.864</b>	<b>3.296</b>	<b>19.630</b>	<b>13.345</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b><u>82.313</u></b>	<b>75.778</b>	<b>46.579</b>	<b>62.913</b>	<b>43.283</b>
<b>Cash Flow***</b>					
Zeitraum	<u>01.04.2016- 31.03.2017</u>	01.04.2016- 30.09.2016**	01.04.2015- 30.09.2015**	01.04.2015- 31.03.2016	01.04.2014- 31.03.2015
Aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>13.971</u>	-90	8.229	49.001	1.351
Aus Investitionstätigkeit	<u>-6.779</u>	-592	16.560	-14.901	-8.196
Aus Finanzierungstätigkeit	<u>-7.810</u>	-2.554	-15.560	-16.891	-1.708

\* Die Finanzangaben stammen direkt aus den historischen Finanzinformationen und wurden gerundet. Aus Rundungen können rechnerische Abweichungen resultieren.

\*\* Ungeprüft; der Bilanz zum 30.09.2016 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. der Kapitalflussrechnung vom 01.04.2016 bis zum 30.09.2016 entnommen.

\*\*\* Der Cash Flow ist die Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen und stellt somit den tatsächlichen Nettozufluss bzw. -abfluss während des jeweiligen Geschäftsjahres dar.

4. Im Abschnitt 1. B.12 „Aussichten der Emittentin und Beschreibung wesentlicher Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition“ des Prospektes (Seite 9) wird der Absatz in der rechten Spalte wie folgt geändert (veraltete Angaben sind durchgestrichen; Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):
5. Im Abschnitt 1. B.14 „Abhängigkeit von anderen Unternehmen der Gruppe“ des Prospektes (Seite 9) wird der letzte Absatz in der rechten Spalte wie folgt geändert (Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Die Emittentin erklärt, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten geprüften Jahresabschlusses (31. März ~~2016~~ 2017) nicht wesentlich verschlechtert haben.

Seit dem Stichtag des Zwischenabschlusses (~~30. September 2016~~) der Emittentin gab es mit der Rückzahlung der Schuldverschreibung der Serie „ENERTRAG ZinsPlus 2016“ in Höhe von 8,0 Mio. € zum 02. Januar 2017 eine wesentliche Veränderung in der Finanzlage der Emittentin. Darüber hinaus Es haben sich keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum (bis zum 31. März 2017~~30. September 2016~~) ergeben.

Innerhalb der Unternehmensgruppe erzielte die Emittentin *im Geschäftsjahr 2016/2017 ca. 59,6 % bzw. ca. 102,1 Mio. € und* im Geschäftsjahr 2015/2016 ca. 49,1 % bzw. ca. 110,8 Mio. € der Umsätze mit verbundenen Unternehmen. Im Zeitraum 01. April 2016 bis 30. September 2016 erzielte die Emittentin ca. 96,1 % bzw. 77,9 Mio. € der Umsätze mit verbundenen Unternehmen.

6. Der Abschnitt 3.4.2 „Laufende Investitionen“, welcher auf Seite 34 des Prospektes dargestellt ist wird wie folgt geändert (veraltete Angaben sind durchgestrichen; Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Seit dem 01. April ~~2017~~2016 wurden Investitionen in einer Gesamthöhe von ~~7,0988,24~~ Mio. € getätigt. Diese betreffen insbesondere den Tätigkeitsbereich der Projektentwicklung für Projekte aus dem Bereich der erneuerbaren Energien in Deutschland, Frankreich und Polen. Die Investitionen erfolgten primär für die notwendigen Gutachten, für Baugenehmigungen, für die Standortsicherung sowie für die Sicherung der Netzanschlusskapazitäten.

7. Im Abschnitt 3.4.3 „Künftige Investitionen“, welcher auf Seite 34 des Prospektes dargestellt ist wird der erste Satz wie folgt geändert (veraltete Angaben sind durchgestrichen; Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Zum Datum des Prospektes wurden von den Verwaltungsorganen der Emittentin künftige Investitionen in Höhe von insgesamt ~~243,29329,60~~ Mio. € für die Geschäftsjahre ~~2016/2017~~ und 2017/2018 und 2018/2019 geplant.

8. Im Abschnitt 3.5.2 „Abhängigkeit der Emittentin von anderen Einheiten innerhalb der Gruppe“ des Prospektes (Seite 37) wird der letzte Absatz wie folgt geändert (Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Innerhalb der Unternehmensgruppe erzielte die Emittentin im Geschäftsjahr 2016/2017 ca. 59,6 % bzw. ca. 102,1 Mio. € und im Geschäftsjahr 2015/2016 ca. 49,1 % bzw. ca. 110,8 Mio. € der Umsätze mit verbundenen Unternehmen. Im Zeitraum 01. April 2016 bis 30. September 2016 erzielte die Emittentin ca. 96,1 % bzw. 77,9 Mio. € der Umsätze mit verbundenen Unternehmen.

9. Im Abschnitt 3.6 „Abschlussprüfer“ des Prospektes (Seite 37) wird der erste Satz wie folgt ergänzt (Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Abschlussprüfer für den von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum (Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2016/2017, 2015/2016 und 2014/2015 sowie die Kapitalflussrechnungen für die Geschäftsjahre 2016/2017, 2015/2016 und 2014/2015) ist die Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bzw. die Mazars GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Theodor-Stern-Kai 1, 60596 Frankfurt a. M.

10. Im Abschnitt 3.11 „Finanzinformationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin“ des Prospektes (Seite 38) wird ein neuer Unterpunkt eingefügt und die Nummerierung der anderen sechs Unterpunkte sowie die Texte der beiden letzten Unterpunkte ändern sich wie folgt (veraltete Angaben sind durchgestrichen; Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben; die Ergänzungen führen zu entsprechenden Kapitel- und Seitenverschiebungen im bisherigen Inhaltsverzeichnis des Wertpapierprospektes vom 1. Februar 2017):

### 3.11.1 Geprüfter Jahresabschluss der Emittentin für das Geschäftsjahr 2016/2017

Der geprüfte Jahresabschluss der Emittentin für das Geschäftsjahr 2016/2017 samt Bestätigungsvermerk vom 12. Juni 2017 ist unter dem Punkt 2.A.1 dieses Nachtrages auf den Seiten 4-14 abgedruckt. Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt. Die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2016/2017 wurde separat geprüft und die Bescheinigung wurde uneingeschränkt erteilt. Die geprüfte Kapitalflussrechnung nebst Bescheinigung ist unter dem Punkt 2.A.1 dieses Nachtrages auf den Seiten 15-16 abgedruckt.

3.11.1.3.11.2 Ungeprüfte Zwischeninformationen der Emittentin zum Stichtag 30. September 2016

3.11.2.3.11.3 Geprüfter Jahresabschluss der Emittentin für das Geschäftsjahr 2015/2016

3.11.3.3.11.4 Geprüfter Jahresabschluss der Emittentin für das Geschäftsjahr 2014/2015

3.11.4.3.11.5 Konsolidierter Abschluss

3.11.5.3.11.6 Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition

~~Seit dem Stichtag des Zwischenabschlusses (30. September 2016) der Emittentin gab es mit der Rückzahlung der Schuldverschreibung der Serie „ENERTRAG ZinsPlus 2016“ in Höhe von 8,0 Mio. € zum 02. Januar 2017 eine wesentliche Veränderung in der Finanzlage der Emittentin.~~

~~Darüber hinaus sind ~~Seit~~ dem Stichtag des geprüften Jahresabschlusses Zwischenabschlusses (30. September 2016) der Emittentin für das Geschäftsjahr 2016/2017 (31. März 2017) ~~sind~~ keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin und der Unternehmensgruppe eingetreten.~~

3.11.6.3.11.7 Aussichten und Trendinformationen

Seit dem Stichtag des geprüften Jahresabschlusses der Emittentin für das Geschäftsjahr ~~2016/2017~~2015/2016 (31. März ~~2017~~2016) gab es in den Aussichten der Emittentin keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen. Es sind keine Informationen über bekannte Trends, Unsicherheiten, Nachfrage, Verpflichtungen oder Vorfälle, die voraussichtlich die Geschäftsplanung der Emittentin zumindest im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinflussen dürften, bekannt.

11. Im Abschnitt 3.12 „Wichtige Ereignisse in der Geschäftstätigkeit der Emittentin“ des Prospektes (Seite 39) wird der Text im Unterpunkt 3.12.3 „Geschäftsjahr 2016/2017“ geändert. Weiterhin wird ein neuer Unterpunkt vor dem letzten Unterpunkt eingefügt und die Nummerierung des letzten Unterpunktes sowie die dazugehörige Textpassage und die darin abgebildeten ausgewählten Finanzinformationen (Tabelle) ändern sich wie folgt (veraltete Angaben sind durchgestrichen; Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben; die Ergänzung führt zu entsprechenden Kapitel- und Seitenverschiebungen im bisherigen Inhaltsverzeichnis des Wertpapierprospektes vom 1. Februar 2017):

### 3.12.3 Geschäftsjahr 2016/2017

Im bisherigen Geschäftsjahr 2016/2017 wurden 37 Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von 82,4 MW in Betrieb genommen. ~~Zum Datum des Prospektes befinden sich weitere 16 Windenergieanlagen mit einer Gesamtnennleistung von 39,9 MW im Bau. Neben Deutschland trug Frankreich mit 47,1 MW einen wesentlichen Anteil zur realisierten Gesamtleistung bei. Es wurde ein Umsatz in Höhe von 171,4 Mio. € erzielt, was nach ungeprüften Berechnungen der Emittentin einem Rückgang von 54,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr entsprach. Der Rückgang des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr erklärt sich im Wesentlichen aus dem Rückgang der Realisierungsquote von Projekten. Finanzanlagen in Form von Unternehmensbeteiligungen und Ausleihungen erhöhten sich nach ungeprüften Berechnungen der Emittentin um rund 6,0 Mio. € auf 106,1 Mio. € und stellten einen Großteil des Anlagevermögens dar. Die Steigerung resultierte im Wesentlichen aus Darlehensgewährungen an Betreibergesellschaften. Das Eigenkapital stieg im Geschäftsjahr 2016/2017 nach ungeprüften Berechnungen der Emittentin um 19,4 Mio. € auf insgesamt 90,4 Mio. €.~~ Weiterhin wurden im Geschäftsjahr 2016/2017 die Mittel in Höhe von 8,0 Mio. € zzgl. Zinsen aus der Emission der Teilschuldverschreibungen „ENERTRAG ZinsPlus 2016“ zum 02. Januar 2017 vollständig an die Anleger zurückgezahlt. Darüber hinaus hat die Emittentin alle ausstehenden Teilschuldverschreibungen der Serie „ENERTRAG Zins 2023“ in Höhe von 6,0 Mio. € zum 31. März 2017 vorzeitig gekündigt und zzgl. Zinsen zurückgezahlt.

~~Es existieren keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.~~

### 3.12.4 Geschäftsjahr 2017/2018

Im bisherigen Geschäftsjahr 2017/2018 wurden von der Emittentin fünf Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von rund 13 MW in Betrieb genommen. Zum Datum des Prospektnachtrags Nr. 1 befinden sich weitere 32 Windenergieanlagen mit einer Gesamtnennleistung von rund 92 MW im Bau. Weiterhin hat die Emittentin alle ausstehenden Teilschuldverschreibungen der Serie „ENERTRAG Zins 2020“ in Höhe von 4,0 Mio. € zum 31. August 2017 und der Serie „ENERTRAG ZinsPlus 2019“ in Höhe von 8,0 Mio. € zum 30. September 2017 vorzeitig gekündigt. Darüber hinaus konnte die Emittentin im bisherigen Geschäftsjahr 2017/2018 einen wichtigen Erfolg dahingehend verbuchen, dass sie von 13 Bürgerenergiegesellschaften als Generalübernehmerin vertraglich mit der Entwicklung und der schlüsselfertigen Errichtung von deren Windenergieprojekten, die in der ersten Ausschreibung für Windenergie an Land in Deutschland einen Zuschlag bei der Bundesnetzagentur erhielten, beauftragt wurde. Das Auftragsvolumen beläuft sich gemäß den Generalübernehmerverträgen in Summe auf rund 365 Mio. €.

Es existieren keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.

### 3.12.4-3.12.5 Ausgewählte Finanzinformationen

Die im Folgenden aufgeführten ausgewählten Finanzinformationen sind dem Zwischenabschluss zum 30. September 2016 sowie den Jahresabschlüssen der Emittentin für das Geschäftsjahr 2016/2017, für das Geschäftsjahr 2015/2016 sowie für das Geschäftsjahr 2014/2015 entnommen. Der Zwischenabschluss und die Jahresabschlüsse sind im Abschnitt „6. Finanzteil“ dieses Prospektes sowie in diesem Prospektnachtrag abgedruckt. Bei den Angaben zum 31. März 2017, zum 31. März 2016 und zum 31. März 2015 handelt es sich um durch einen Abschlussprüfer geprüfte Informationen. Bei den Angaben zum 30. September 2016 und zum 30. September 2015 handelt es sich um Informationen, die nicht von einem Abschlussprüfer geprüft wurden.

Die Emittentin erstellt ihre Einzelabschlüsse nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches.

### Ausgewählte Finanzinformationen in T€\*

<b>Bilanz</b>					
Stichtag	31.03.2017	30.09.2016**	31.03.2016	31.03.2015	
Anlagevermögen	111.194	107.085	104.190	96.199	
- davon Anteile an verbundenen Unternehmen	50.154	51.553	48.412	40.508	
- davon Ausleihungen an verbundene Unternehmen	52.092	44.518	45.036	42.694	
Umlaufvermögen	76.814	75.011	70.069	66.998	
- davon Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	13.302	30.054	28.341	34.609	
- davon Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	27.813	25.195	28.431	11.222	
Eigenkapital	90.386	83.851	70.987	51.357	
- davon Bilanzgewinn	82.313	75.778	62.913	43.283	
Verbindlichkeiten	64.711	66.652	72.564	85.407	
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen	21.229	19.585	21.777	19.383	
- davon Inhaberschuldverschreibungen	29.586	36.000	36.000	36.000	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>188.131</b>	<b>182.182</b>	<b>174.389</b>	<b>163.262</b>	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>					
Zeitraum	01.04.2016– 31.03.2017	01.04.2016– 30.09.2016**	01.04.2015– 30.09.2015**	01.04.2015– 31.03.2016	01.04.2014– 31.03.2015
Umsatzerlöse	171.375	81.029	69.149	225.506	159.202
Materialaufwand	-122.778	-52.251	-28.204	-134.647	-126.534
<b>Jahresergebnis</b>	<b>19.399</b>	<b>12.864</b>	<b>3.296</b>	<b>19.630</b>	<b>13.345</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>82.313</b>	<b>75.778</b>	<b>46.579</b>	<b>62.913</b>	<b>43.283</b>
<b>Cash Flow***</b>					
Zeitraum	01.04.2016– 31.03.2017	01.04.2016– 30.09.2016**	01.04.2015– 30.09.2015**	01.04.2015– 31.03.2016	01.04.2014– 31.03.2015
Aus laufender Geschäftstätigkeit	13.971	-90	8.229	49.001	1.351
Aus Investitionstätigkeit	-6.779	-592	16.560	-14.901	-8.196
Aus Finanzierungstätigkeit	-7.810	-2.554	-15.560	-16.891	-1.708

\* Die Finanzangaben stammen direkt aus den historischen Finanzinformationen und wurden gerundet. Aus Rundungen können rechnerische Abweichungen resultieren.

\*\* Ungeprüft; der Bilanz zum 30.09.2016 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. der Kapitalflussrechnung vom 01.04.2016 bis zum 30.09.2016 entnommen.

\*\*\* Der Cash Flow ist die Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen und stellt somit den tatsächlichen Nettozufluss bzw. -abfluss während des jeweiligen Geschäftsjahres dar.

12. Im Abschnitt 3.15.3 „Informationen von Seiten Dritter“ des Prospektes (Seite 41) wird der erste Absatz wie folgt geändert (Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Informationen von Seiten Dritter, die Verwendung in diesem Prospekt gefunden haben, wurden korrekt und vollständig wiedergegeben. Die Aufnahme der durch die Emittentin beauftragten Wirtschaftsprüfer- und Bestätigungsvermerke über die Prüfung der Jahresabschlüsse sowie der Kapitalflussrechnungen für das Geschäftsjahr 2016/2017 (01. April 2016 bis 31. März 2017), für das Geschäftsjahr 2015/2016 (01. April 2015 bis 31. März 2016) und für das Geschäftsjahr 2014/2015 (01. April 2014 bis 31. März 2015) in dem vorliegenden Wertpapierprospekt, findet die Zustimmung des Abschlussprüfers.

13. Im Abschnitt 3.15.4 „Einschbare Dokumente“ des Prospektes (Seite 41) wird der Satz wie folgt geändert (Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Während der Gültigkeitsdauer dieses Prospektes können Kopien der Satzung der Emittentin und die historischen Finanzinformationen, d. h. die geprüften Jahresabschlüsse und Kapitalflussrechnungen für die Geschäftsjahre 2016/2017, 2015/2016 und 2014/2015 inkl. der jeweiligen Bestätigungsvermerke und Bescheinigungen, die ungeprüfte Zwischenübersicht zum Stichtag 30. September 2016 und die ungeprüfte Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 01. März 2016 bis zum 30. September 2016, (jeweils in Papierform), innerhalb der üblichen Geschäftszeiten unter der Geschäftsschrift der Emittentin, Gut Dauerthal, 17291 Dauerthal, eingesehen werden.

14. Im Abschnitt 4.7 „Zusätzliche Angaben“ des Prospektes (Seite 47) wird der erste Absatz wie folgt geändert (Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Von den Abschlussprüfern der Emittentin wurden mit Ausnahme der Jahresabschlüsse sowie der Kapitalflussrechnungen für die Geschäftsjahre 2016/2017, 2015/2016 und 2014/2015 keine Informationen in diesem Prospekt geprüft.

## B. Aktueller Stand zur Neuregelung des tariflichen Vergütungsrahmens in Frankreich

1. Im Abschnitt 1. D.2 „Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind“ wird die Beschreibung des Risikos „Staatliche Regelungen zu erneuerbaren Energien“ welches auf der Seite 11 des Prospektes dargestellt ist in den Sätzen 7, 8, 9 und 10 wie folgt geändert (veraltete Angaben sind durchgestrichen, Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Frankreich hat jüngst eine Neuregelung des tariflichen Vergütungsrahmens für regenerative Projekte ~~angekündigt und bereits teilweise umgesetzt~~. Ziel ist es regenerative Projekte über eine wettbewerbsfähige Marktprämie zu fördern, welche je nach Projektvolumen und Anlagentyp über eine erfolgreiche Teilnahme an Ausschreibungen vergeben wird. Kleinere Projekte mit bis zu 6 Windenergieanlagen, deren Nennleistung pro Anlage jeweils 3 MW nicht übersteigt, können einen festgelegten Tarif über eine Marktprämie erhalten, ohne dass an einer Ausschreibung teilgenommen werden muss. Das entsprechende Gesetz, welches die Teilnahmebedingungen an Ausschreibungen regelt, wurde allerdings noch nicht verabschiedet. Für die Übergangsphase (in den Jahren 2016-2018) gelten zudem Ausnahmeregelungen:

2. Im Abschnitt 2.2.1.1 „Staatliche Regelungen zu erneuerbaren Energien“ wird der erste Absatz, welcher auf Seite 20 des Prospektes dargestellt ist in den Sätzen 8, 9, 10 und 11 wie folgt geändert (veraltete Angaben sind durchgestrichen, Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Frankreich hat jüngst eine Neuregelung des tariflichen Vergütungsrahmens für regenerative Projekte ~~angekündigt und bereits teilweise umgesetzt~~. Ziel ist es regenerative Projekte über eine wettbewerbsfähige Marktprämie zu fördern, welche je nach Projektvolumen und Anlagentyp über eine erfolgreiche Teilnahme an Ausschreibungen vergeben wird. Kleinere Projekte mit bis zu 6 Windenergieanlagen, deren Nennleistung pro Anlage jeweils 3 MW nicht übersteigt, können einen festgelegten Tarif über eine Marktprämie erhalten, ohne dass an einer Ausschreibung teilgenommen werden muss. Das entsprechende Gesetz, welches die Teilnahmebedingungen an Ausschreibungen regelt, wurde allerdings noch nicht verabschiedet. Für die Übergangsphase (in den Jahren 2016-2018) gelten zudem Ausnahmeregelungen:

3. Im Abschnitt 3.3.4.2 „Windenergie in Frankreich“ werden der zweite und der vierte Absatz, welche auf den Seiten 33 und 34 des Prospektes dargestellt sind wie folgt geändert (veraltete Angaben sind durchgestrichen; Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Die Vergütung von Strom aus regenerativen Energiequellen ist in Frankreich, je nach Technologie und dem geplanten Jahr der Inbetriebnahme, durch verschiedene technologiespezifische Verordnungen geregelt. Der geltende rechtliche Rahmen europäischer Richtlinien zur Förderung erneuerbarer Energien erforderte eine Anpassung des französischen Fördersystems von einem festen Einspeisetarif hin zu einem preis- und wettbewerbsorientierten Marktmechanismus (Direktvermarktung). *Sowohl mit der Verabschiedung des Tarifdekrets vom 6. Mai 2017 als auch mit der Einführung eines Auktionsmechanismus hat Frankreich diesen Anforderungen entsprochen. Die französischen Netzbetreiber sind verpflichtet, Verträge über die Abnahme und Vergütung des erzeugten Stroms zu einer festgelegten Höhe abzuschließen. Die Höhe der Vergütung ist von der Umsetzung des Projektes und der in dem Jahr geltenden Vergütungsverordnung, indem ein vollständiger Vergütungsantrag gestellt wurde, abhängig. Die Grundlage für die Förderung von Strom aus Windenergie für Projekte mit einem Antrag bis einschließlich dem Jahr 2016 bildet die Verordnung über die Bedingungen für die Abnahme von Elektrizität, die von Windenergieanlagen produziert wird (Arrêté du 17 juin 2014 fixant les conditions d'achat de l'électricité produite par les installations utilisant l'énergie mécanique du vent implantées à terre).* Entsprechend dieser Verordnung besteht der Vergütungsanspruch für Windenergieanlagen an Land für 15 Jahre. Ausschlaggebend für die Höhe der Vergütung für Strom aus Windenergie ist der Zeitpunkt der Antragsstellung. Dabei ist die Bestimmung der Vergütung zum Inbetriebnahmezeitpunkt abhängig von der Inflation sowie von einer jährlichen Degression von 2,0 %. Ferner sieht die Verordnung während des Anlagenbetriebes zum 1. November eines jeden Jahres eine Anpassung der Vergütungssätze in Abhängigkeit von Preissteigerungsraten vor. Um den Ausbau der Windenergie an durchschnittlichen Standorten sicherzustellen, sieht das französische Vergütungssystem eine zeitliche Aufspaltung der Vergütungssätze vor. Für die ersten zehn Jahre besteht der Anspruch auf die vorstehend beschriebene Vergütung. Die Höhe der Vergütung der restlichen fünf Jahre ist abhängig von den innerhalb der ersten zehn Jahre durchschnittlich erreichten Volllaststunden. Ab dem Jahr 2017 gilt in Frankreich zudem eine verbindliche Direktvermarktung für Windenergieanlagen ab 0,5 MW, ähnlich wie in Deutschland. Die entsprechende Ausführungsverordnung wird derzeit seitens des französischen Gesetzgebers und der Europäischen Union geprüft. Die Verordnung soll im ersten Quartal 2017 angenommen werden und rückwirkend für das Jahr 2017 in Kraft treten. Für das Jahr 2016 gelten Übergangsregelungen in Form eines festen Einspeisetarifes auf Grundlage der Verordnung von 2014, welcher sich aus einem Basistarif sowie einer Zusatzvergütung zusammensetzt (complément de rémunération CR 2016).

Der neue gesetzliche Rahmen für den Ausbau der erneuerbaren Energien sowie die Anpassung des bestehenden Fördersystems wurden in Frankreich mit Verabschiedung des Gesetzes für die Energiewende im Oktober 2016 vollzogen (Programmation pluriannuelle de l'énergie PPE). Dieses Gesetz regelt verbindliche und zum Teil recht ambitionierte Ausbauziele für erneuerbare Energien, wie bspw. das Ziel die installierte Gesamtkapazität der Windenergie an Land bis Ende 2018 auf 15.000 MW zu erhöhen sowie den Anteil von Atomstrom im Energiemix von 75 % auf 50 % bis 2025 zu senken.

*Parallel dazu wird in Frankreich zukünftig ein Teil der zu installierenden Kapazität über Auktionen vergeben werden. Dieses Auktionsmodell sieht regelmäßige Ausschreibungsverfahren für Windenergieanlagen ab 1,0 MW vor. Die dafür benötigte Verordnung ist derzeit in der Erarbeitung, erste Auktionen sollen ab Ende 2017 / Frühjahr 2018 stattfinden. Die französischen Netzbetreiber sind auch nach Anpassung des Fördersystems verpflichtet, Verträge über die Abnahme und Vergütung des erzeugten Stroms abzuschließen. Ähnlich wie in Deutschland, gilt in Frankreich für Windenergieanlagen ab 0,5 MW die ab dem Jahr 2016 einen vollständigen Vergütungsantrag gestellt haben eine verbindliche Direktvermarktung mit Marktprämie. Mit einem neuen Tariferlass vom 6. Mai 2017 sind außerdem einige weiteren Änderungen für Windenergieanlagen in Kraft getreten, die ab dem 01. Januar 2017 einen Vergütungsantrag stellen oder gestellt haben. Demnach beträgt die gesetzliche Vergütungsdauer für Windenergieprojekte mit bis zu 6 Windenergieanlagen, deren Nennleistung jeweils 3 MW nicht übersteigen darf, 20 Jahre. Es gibt die Aufteilung in eine vom Rotordurchmesser der Windenergieanlagen abhängige Anfangsvergütung, die zwischen 7,2 Cent/kWh - 7,4 Cent/kWh betragen kann, und eine Grundvergütung in Höhe von 4,0 Cent/kWh. Mit Hilfe einer festgelegten Formel wird jährlich eine vom Rotordurchmesser abhängige Referenzmenge an Kilowattstunden errechnet, die mit der Anfangsvergütung vergütet wird. Darüber hinausgehende Winderträge erhalten dann die festgesetzte Grundvergütung. Neben einer Marktprämie, mit der die Differenz zwischen gesetzlichem Tarif (Anfangs- bzw. Grundvergütung) und dem Marktpreis ausgeglichen wird, wird den Betreibern der Windenergieanlagen im Gegensatz zu Deutschland zusätzlich auch eine Managementprämie von 0,28 Cent/kWh gewährt um die Kosten auszugleichen, die den Betreibern im Rahmen der Direktvermarktung entstehen. Parallel dazu wird in Frankreich auch ein Teil der zu installierenden Kapazität über Auktionen vergeben. Das Auktionsmodell sieht regelmäßige Ausschreibungen für Projekte ab sieben Windenergieanlagen und für Projekte mit mindestens einer Windenergieanlage, die eine Leistung von 3 MW überschreitet, vor. Der Fördermechanismus funktioniert dabei ebenfalls durch eine verbindliche Direktvermarktung mit Marktprämie und einer Förderdauer von 20 Jahren. Die Höhe der Marktprämie ermittelt sich bei gewonnenen Ausschreibungen jedoch nicht zwischen einem festen gesetzlichen Tarif und dem Marktpreis, sondern zwischen dem jeweils gebotenen Ausschreibungstarif und dem Marktpreis. Auch ist eine zusätzliche Bürgerbeteiligungsprämie von 0,2 bis 0,3 Cent/kWh vorgesehen, sofern davon Gebrauch gemacht wird. Eine Managementprämie wird beim Auktionsmodell nicht gewährt.*

## C. Wesentliche Verträge

1. Der Abschnitt 3.14.2 „Bisherige Emissionen von Anleihen“, welcher auf Seite 40 des Prospektes dargestellt ist, wird wie folgt geändert (veraltete Angaben sind durchgestrichen; Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Neben der in diesem Prospekt beschriebenen Anleihe, hat die Emittentin in der Vergangenheit weitere Anleihen emittiert. Im Jahr 2010 wurden zwei Anleihen mit einem Emissionsvolumen in Höhe von jeweils 8,0 Mio. € emittiert. Die Teilschuldverschreibungen der Serie ENERTRAG ZinsPlus 2016 hatten eine Laufzeit bis zum 31.12.2016 und wurden von der Emittentin bereits vollständig zurückgezahlt. Die Teilschuldverschreibungen der Serie ENERTRAG ZinsPlus 2019 ~~hatten~~ haben eine ursprüngliche Laufzeit bis zum 31.12.2019, wobei die Emittentin hierbei von ihrem vorzeitigen Kündigungsrecht Gebrauch gemacht hat und alle ausstehenden Teilschuldverschreibungen dieser Serie zum 30.09.2017 gekündigt hat. Im Jahr 2011 wurden zwei weitere Anleihen mit einem Emissionsvolumen von jeweils 4,0 Mio. € emittiert. Die Teilschuldverschreibungen der Serie ENERTRAG Zins 2017 haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2017 und die Teilschuldverschreibungen der Serie ENERTRAG Zins 2020 ~~hatten~~ haben eine ursprüngliche Laufzeit bis zum 31.12.2020, wobei die Emittentin auch hier von ihrem vorzeitigen Kündigungsrecht Gebrauch gemacht hat und alle ausstehenden Teilschuldverschreibungen der Serie ENERTRAG Zins 2020 zum 31.08.2017 gekündigt hat. Weiterhin hat die Emittentin im Jahr 2013 zwei weitere Anleihen mit einem Emissionsvolumen in Höhe von jeweils 6,0 Mio. € emittiert. Die Teilschuldverschreibungen der Serie ENERTRAG Zins 2018 haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2018. Die Teilschuldverschreibungen der Serie ENERTRAG Zins 2023 hatten eine ursprüngliche Laufzeit bis zum 31.12.2023, wobei die Emittentin hierbei von ihrem vorzeitigen Kündigungsrecht Gebrauch gemacht hat und alle ausstehenden Teilschuldverschreibungen dieser Serie zum 31. März 2017 vorzeitig gekündigt und bereits vollständig zurückgezahlt hat. Insgesamt wurden somit durch die Emittentin bisher Anleihen mit einem Gesamtemissionsvolumen von 36,0 Mio. € emittiert, wovon bereits ~~14,08,0~~ 14,08,0 Mio. € zurückgezahlt und weitere 12,0 Mio. € gekündigt wurden.

2. Der Abschnitt 3.14.5 „Wesentliche Haftungsverhältnisse“, welcher auf Seite 40 des Prospektes dargestellt ist, wird wie folgt geändert (Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Die Emittentin hat gegenüber den verbundenen Unternehmen ENERTRAG Aisne X SCS, ENERTRAG Indre I SAS, ENERTRAG Picardie Verte IV SCS, ENERTRAG Poitou Charentes IV SCS, ENERTRAG Poitou Charente VIII SCS, ENERTRAG Poitou Charente VII SCS, ENERTRAG Pays de Loire I SCS, ENERTRAG Sud Artois I SCS und ENERTRAG Santerre IV SCS, bei denen es sich samt um französische Betreibergesellschaften in der Planungs- und Genehmigungsphase handelt und die daher noch keine Windenergieanlagen betreiben, wesentliche Ausstattungszusagen abgegeben. Demnach hat sie sich verpflichtet, diesen verbundenen Unternehmen genügende finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, die für die Projektrealisierung notwendig sind und die als Nachweis der gesetzlich geforderten technischen und finanziellen Umsetzungskapazität der Betreibergesellschaften dienen. Die Zusagen gelten jeweils nur bis zur Inbetriebnahme der einzelnen Windenergieprojekte. Diese Ausstattungszusagen können zu entsprechenden Verpflichtungen der Emittentin gegenüber diesen verbundenen Unternehmen führen.

3. Im Abschnitt 3.14.4 „Sonstige wesentliche Verträge“, welcher auf Seite 40 des Prospektes dargestellt ist, wird ein dritter Absatz eingefügt. (Änderungen sowie Ergänzungen sind kursiv und unterstrichen hervorgehoben):

Die Emittentin wurde von 13 Bürgerenergiegesellschaften als Generalübernehmerin vertraglich mit der Entwicklung und der schlüsselfertigen Errichtung von deren Windenergieprojekten, die in der ersten Ausschreibung für Windenergie an Land in Deutschland einen Zuschlag bei der Bundesnetzagentur erhielten, beauftragt. Das Auftragsvolumen beläuft sich gemäß den Generalübernehmerverträgen in Summe auf rund 365 Mio. €. Darüber hinaus behält sich die Emittentin vor, zukünftig mit weiteren Bürgerenergiegesellschaften ähnlich geartete Generalübernehmerverträge abzuschließen und somit für diese die Entwicklung und die Errichtung von Windenergieprojekten umzusetzen.

Dauerthal, den 09. August 2017

gezeichnet  
Jörg Müller  
Vorstandsvorsitzender  
ENERTRAG AG

gezeichnet  
Matthias König  
Vorstand  
ENERTRAG AG

gezeichnet  
Dr. Gunar Hering  
Vorstand  
ENERTRAG AG

- Diese Seite ist absichtlich freigelassen. -

